

Wilhelms 11. Sept. 1880.

Meiner sehr geliebten Freundin!

Träumen Du dich für Ihr Lieben,
 lieben Eltern, die mich sorgen,
 daß Sie die Zeit Ihres Ausfluges
 gut verbracht haben, und mich
 ermahnen in der That, daß es Ihnen
 im Ganzen gut geht. Ich liebe Sie
 und mich, daß ich Sie nicht in Marburg
 vorbeisuchen können; denn nach Eratz
 kann ich nicht kommen wegen der
 dünnen Luftstellung. Ich habe
 das Verdienst, weil ich die für
 Ordnung für Erziehung nicht nachge-
 lassen, in von der ganzen Sache
 mich sehr gefallen habe. Es war

leiden wirklich nicht dulden,
sagt, daß ich mit einem Drosselmann,
mein marinal Wobal mich anständig
sah. Mein Zehn ist wirklich abel,
leider, als ja, und jede Kleinigkeit
stammt mich unbeschreiblich an. Auch,
sagt daß ich mich in Gartz nicht blühen
lassen. Aber, wie genau ich die And
stellung, die mich von in dem Teil, wie
gestalt sah, sagt es auch, daß mich
das Wort was Gartz gesehen, in
einen mich weit freier über das
ungewöhnliche Zusammenstoßen.

Leider kann ich Ihnen auf von
meinem Brief einen einzigen Satz
sagen. Ich weiß nicht, warum bei
den Empfangsbelegungen eine Hartung
eingeliefert ist. Geht in, es wird



Wissen alles, Jammert Dagehen, und
mit viel Mühe gemacht, 457 Seiten.
Hier ist der Druck, der kommt, nichts ist
ist, vielleicht noch nach Gratz. Aber
ganz drüben und drüben nach Long, können
— die Dreyen sind in ungenauem Sinne,
genau und sehr langweilig — daß ich
die Freunde als alte, Frauen das frohliche
Lied zu finden. Ich fürchte nicht, daß ich
darauf, wenn Sie es nach Ihnen können.
Ich darf jedoch zu Ihnen, wie Sie
den Brief gegeben. Sie verstehen nicht,
weshalb das so für mich ist, daß
die Jüdische die Dreyen nicht ausgehen
soll. Der Brief wird Ihnen ganz
nach sein. Auch ungeachtet ist es, daß
ich Sie auf den 26. Tagen nicht
sehen können. Die Rolle wird aber

Lange ist mir unbekannt, wie Sie
wieder gerüstet sind, und was
in Ihrer Lage? Hoffentlich Ihre Gesundheit,
mein. Und dann das letzte Regital,
in welchem ich meine Hallung für
den angestrichen festhalten kann.
Gib mir die zweite Louisa.
Die erste ist nicht mehr da, die
zweite habe ich von Kiehl bekommen,
das selbe, das ich wieder selbst erziehe,
ein Mann, der sehr beliebt und
wird, und nun meine Übergangung für
den größten Dankgehalt, die ich
gegeben hat. Leider habe ich keinen II.
Lied nicht jetzt können gelohnt. Ich
hätte gern Mensch besser gemacht. ^{Wirklich}
Bin, dass ich jetzt Ihre Komplikation die Übers
erleichterung von jeder Regitaldank? Nicht
trayson, und immer gut bleiben
Ihre L. Louisa